

Steffen Fühding (Hg.): Warum Religionswissenschaft?

Eine empirische Studie über die Gründe, Religionswissenschaft zu studieren.
156 Seiten. ISBN 978-3-939346-12-8
15,00 € [D], 15,50 € [A], 26,50 SFr.

Im Wintersemester 1972/1973 waren nach Angaben des statistischen Bundesamtes 73 Personen in der Bundesrepublik Deutschland mit Erstfach in der Religionswissenschaft eingeschrieben. Im Wintersemester 2006/2007 zählen die Statistiker/-innen aus Wiesbaden 1159 Erstfachstudierende in der Religionswissenschaft. Aus dem einstigen »Orchideenfach« ist mittlerweile – auch im Hinblick auf die Studierendenzahlen – eine relativ große »Gemüsedisziplin« geworden. Trotzdem bleibt die Frage, warum sich Studierende für das Fach Religionswissenschaft entscheiden.

Gerade im Hinblick auf die noch laufende Neukonzipierung von Studiengängen im Rahmen des Bolognaprozesses und eines zunehmenden Wettbewerbs zwischen Hochschulen könnte das Wissen über die Beweggründe für die Studienfachentscheidung von großer Bedeutung sein. So können die Erkenntnisse nicht nur bei der erfolgreichen »Marktpositionierung« hilfreich sein, sondern ebenso bei der Gestaltung der Studiengänge für eine höhere Studienzufriedenheit und damit verbunden für eine niedrigere Abbrecherquote sorgen. Damit kann ggf. dazu beigetragen werden »falsche« Vorstellung über das Studienfach von vornherein auszuräumen. Diese Fragen haben Studierende des Seminars für Religionswissenschaft der Universität Hannover motiviert, unter Anleitung von

Steffen Fühding in einem Lehrforschungsprojekt in einer empirischen Befragung mehr über die Motivation, Religionswissenschaft zu studieren, zu erfahren. Die Erhebung wurde 2007 bis 2008 unter Studierenden in Göttingen und Hannover durchgeführt.

»Ein Interesse an Religion und Religionen und die (universitäre) Beschäftigung mit diesem Themenbereich sind nicht gleichbedeutend mit »Religionswissenschaft«. Daher kommt es bei der Konzeption religionswissenschaftlicher Studiengänge und Lehrveranstaltungen darauf an, den Studierenden, die ohne eigentliche Kenntnisse vom Fach das Fach zunächst mehr oder weniger zufällig belegen, das genuin Religionswissenschaftliche zu vermitteln. Es muss also die Frage bearbeitet werden, »Warum Religionswissenschaft?« und nicht »Religionsforschung«.

Steffen Fühding ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Religionswissenschaft der Universität Hannover. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Theorie der Religionswissenschaft und die Religionen Europas. Am Seminar ist er Koordinator des Studiengangs »Religion im interkulturellen Kontext«. Er gehört zum Herausgeberkreis der »Zeitschrift für junge Religionswissenschaft« (www.zjr-online.net).

ICH MÖCHTE MEHR WISSEN!

Bitte liefern Sie mir:

___ Ex. Steffen Fühding (Hg.): Warum Religionswissenschaft? 15,00 € [D]

___ Ex. Steffen Fühding: Culture Critique oder Caretaker? 15,00 € [D]

___ Ex. Manfred Bauschulte: Religionsbahnhöfe der Weimarer Republik. 25,00 € [D]

Es fallen keine weiteren Versandkosten an. Der Sendung liegt eine Rechnung bei.

Ich zahle:

nach Erhalt der Lieferung durch Überweisung.

bequem durch Bankeinzug von meinem Konto (nur innerhalb Deutschlands):

Nr. _____

Bank _____

BLZ _____

Die Einzugsgenehmigung gilt nur für diese Bestellung. Für den Fall, dass mein Konto keine erforderliche Deckung aufweist, besteht für meine Bank keine Verpflichtung zur Einlösung des Einzugsauftrags. Die Bankdaten werden vom diagonal-Verlag nicht gespeichert. Ich weiß, dass ich meine Bestellung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen widerrufen kann. Ich bestätige diese Abreden durch meine Unterschrift:

Datum, Unterschrift

NEUERSCHEINUNG

Steffen Führding | AG Lehrforschungsprojekt

Warum Religionswissenschaft?

Eine empirische Studie über die Gründe,
Religionswissenschaft zu studieren

diagonal-Verlag

AUS DEM VERLAGSPROGRAMM

Steffen Führding:

Culture Critique oder Caretaker?

Religionswissenschaft und ihre Funktion für die Gesellschaft. Eine Auseinandersetzung mit Russell T. McCutcheon
2006. 978-3-927165-97-7.
134 Seiten, kt., 15,00 € [D].

In der Auseinandersetzung mit Russell T. McCutcheon, einem der führenden nordamerikanischen Religionswissenschaftler, sieht Führding zugleich eine Aufforderung, die Frage nach der postulierten gesellschaftlichen Relevanz des Faches neu zu stellen.

Manfred Bauschulte: Religionsbahnhöfe der Weimarer Republik.

Studien zur Religionsforschung 1918-1933.
2007. 978-3-927165-98-4.
336 Seiten, kt., 25,00 € [D].

Das Bild der »Religionsbahnhöfe« spiegelt eine Situation, die von religiösem Aufbruch, ungewisser Zukunftserwartung und neuen Ansätzen der Religionsforschung geprägt ist. Bauschulte untersucht die sich ergebenden Ambivalenzen anhand ausgewählter repräsentativer Autoren und Schulen.

diagonal-Verlag Marburg

GbR Steffen Rink – Thomas Schweer
Alte Kasseler Straße 43 – 35039 Marburg
Tel.: +49 06421 681936
Fax: +49 06421 681944
post@diagonal-verlag.de
www.diagonal-verlag.de

**Religionswissenschaft
ist Programm**

**DIAGONAL-VERLAG
MARBURG**



Absender:

eMail:

diagonal-Verlag

Postfach 1248

35002 Marburg

Deutschland